

die mir bekannt sind, beybringt. Genug dieser Orden ist einer der annehmlichsten, der seine Errichtung einem grossen und weisen Prinzen, in einem von denen Augenblicken zu danken hat, in welchen grosse Leute wieder kindisch werden (repuerascunt), und Cicero und Lelius sich die Zeit mit Fischchen werfen verkürzten.

Der erste Theil bestehet aus sieben verschiedenen Stücken. Das erste ist schlechtweg das Geheimniß der Freymaurer betitelt; das zweyte eine Zugabe dazu, in welcher man die Meister-Aufnahme, und die Geschichte Hiram's zu erzählen vorgiebt; das dritte der Freymaurer-Catechismus; das vierte der Freymaurer-Eid; das fünfte die Freymaurer-Ziffer; das sechste die Zeichen, die Griffe und die Wörter; und das siebende Anmerkungen über verschiedene Gebräuche der Freymaurer:

Alles dieses ist eine Sammlung oder vielmehr ein Mischmasch verschiedener Schriften über diese Materie, welche die Welt der Französischen Verschwiegenheit zu danken hat. Die Schreibart ist in diesem Werke vollkom-